

Gemeinde: Raach am Hochgebirge
Verw. Bezirk: Neunkirchen
Land: Niederösterreich



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

Am: **10.03.2015** Im **Gemeindeamt, Seminarraum 1. Stock**
Beginn: **19.30 Uhr** die Einladung erfolgte durch Kurrende
Ende: **21.30 Uhr** am: **2.3.2015**

ANWESEND WAREN:

<input checked="" type="checkbox"/>	Bürgermeister Ing. Rupert Dominik	<input checked="" type="checkbox"/>	UGR Anton Hartl
<input checked="" type="checkbox"/>	Vizebürgermeister Johann Diewald	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Ingrid Dobler
<input checked="" type="checkbox"/>	GGR Karl Vollnhofer	<input checked="" type="checkbox"/>	GR DI Thomas Stranz
<input checked="" type="checkbox"/>	GGR Reinhard Kampichler	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Bernd Dobler
<input type="checkbox"/>	GGR Johann Wernhart	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Erwin Haider
<input checked="" type="checkbox"/>	GR Herbert Piringer	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Dipl.Päd. Andreas Szelingner
<input checked="" type="checkbox"/>	GR Josef Dobler	<input type="checkbox"/>	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. <u>Ulrike Grabner</u>	2. <u>Walter Kandlhofer</u>
3. <u>Eugenie Tröger</u>	4. _____
5. _____	6. _____

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1. <u>GGR Johann Wernhart</u>	2. _____
3. _____	4. _____
5. _____	6. _____

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1. _____	2. _____
----------	----------

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Rupert Dominik

DIE SITZUNG WAR:

öffentlich nicht öffentlich beschlussfähig

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der letzten Protokolle
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte des Prüfungsausschusses
5. Rechnungsabschluss 2014
6. Instandsetzung des Regenwasserkanals in Raachtal
7. Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Raach und Schlagl
8. Planung Breitbandoffensive
9. Einführung von amtlichen Nachrichten
10. Junges Wohnen
 - 10.1. Beschluss über die Darlehensvergabe für den Grundkauf
 - 10.2. Beschluss über den Baurechtsvertrag mit der Wohnbaugesellschaft SÜDRAUM

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Dominik begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und stellt die Bestellfähigkeit fest.

Die unterfertigten Mitglieder der SPÖ Fraktion des Gemeinderates stellen gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 nachstehenden Dringlichkeitsantrag:
„Der Gemeinderat möge den Herrn Bürgermeister beauftragen, als Alternative zu „Junges Wohnen/Sonnenwiese“, für das Grundstück 218/2 und 219/1 der Fam. Kobermann, ein eigenes Projekt zu entwickeln.“

Bürgermeister Dominik stellt ohne Beratung den Dringlichkeitsantrag zur Abstimmung. Neun Gemeinderäte der Fraktion VP Raach gaben dem Antrag keine Zustimmung, womit der Antrag abgelehnt wurde. Bürgermeister Dominik hat sich der Stimme enthalten.

Bürgermeister Dominik kündigt an, dass nach TOP 9 die Sitzung für ca. 30 min unterbrochen wird. In dieser Zeit wird die nicht öffentliche Sitzung mit einem Tagesordnungspunkt abgehalten. Danach wird die öffentliche Sitzung mit TOP 10 fortgesetzt.

2. Genehmigung der letzten Protokolle

Das Protokoll der Sitzung vom 24.6.2014 wird einstimmig genehmigt und gefertigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dominik bittet den Gemeinderat um eine respektvolle Zusammenarbeit.

4. Berichte des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR DP Andreas Szelinger berichtet über die Prüfung der unvermuteten Kassaprüfung am 3.2.2015 und der Prüfung des Rechnungsabschlusses 2014 am 26.3.2015.

Es wurden keine Mängel festgestellt.

Die Empfehlung des Prüfungsausschusses, die Summe der Sparbücher Straßenbau, Ortsbildpflege und Amtsgebäude auf das Sparbuch Wasserversorgungsanlage zu übertragen wurde durchgeführt.

5. Rechnungsabschluss 2014

Bürgermeister Dominik erläutert dem GR den Rechnungsabschluss 2014. Der Kassenabschluss, die Gesamtübersicht im OH und AOH, der Rücklagennachweis, der Schuldennachweis und die Abweichungen zum VA über € 1.500 und mehr als 20% werden dem GR zur Kenntnis gebracht. Der

Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss am 26.02.2015 geprüft und es wurden keine Mängel festgestellt. Während der Auflagefrist sind auch keine Stellungnahmen eingegangen.

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2014 beschließen.

Beschluss: einstimmig

6. Instandsetzung des Regenwasserkanals in Raachtal

Bürgermeister Dominik berichtet von Gesprächen mit der Straßenmeisterei Gloggnitz und seinem Ansuchen, dass die Sanierung des Regenwasserkanals die Straßenmeisterei durchführt.

Mit Schreiben vom 20.11.2014 wurde ein schriftliches Ansuchen an den Landeshauptmann gestellt. Mit Schreiben vom 5.1.2015 hat Herr LH Dr. Erwin Pröll Gesamtkosten von € 5.000 für die Sanierung des Regenwasserkanals entlang der LH 134 zugesagt. Die Materialkosten sind von der Gemeinde zu tragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beschluss vom 10.10.2014 über die Vergabe der Sanierungsarbeiten an die Firma Pusiol in der Höhe von ca. € 18.000 aufzuheben.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die Sanierung der Straßenmeisterei Gloggnitz zu übergeben.

7. Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Raach und Schlagl

Die Straßenbeleuchtung soll in Raach, in der neuen Siedlung (Raach 60 bis Raach 66) erweitert werden (Erdverkabelung und Fundamente sind bereits vorhanden). In Schlagl soll auf der Landesstrasse 4162 die Straßenbeleuchtung um eine Leuchte erweitert werden (an der Ecke zu den Häusern Schlagl 32 und 33 und Wartenstein 15). In Schlagl soll die Straßenbeleuchtung von den Häusern Schlagl 35 bis Schlagl 5 und von Schlagl 8 bis Schlagl 44 erweitert werden.

Von der EVN liegt eine Zusatzvereinbarung zum laufenden Lichtservice-Übereinkommen vor:

Für die Erweiterung in Schlagl ab dem Haus Schlagl 35 betragen die Kosten inkl. Grabarbeiten € 114.159,00 (inkl. Ust) zahlbar in 10 Jahresraten.

Ein Vergleichsangebot der Firma Pusiol über die Grabungsarbeiten lag um ca. € 8.000 (inkl. Ust) über dem Angebot der EVN.

Für die Erweiterung in Schlagl um 1 Leuchte auf der L 4162 betragen die Kosten € 1.322,19 (inkl. Ust) zahlbar am 15.05.2015

Für die Erweiterung in Raach in der neuen Siedlung betragen die Kosten € 3.626,40 (inkl. Ust) zahlbar in 3 Jahresraten.

Die Jahresraten betragen somit 3 Jahre rund € 12.600 und danach 7 Jahre rund € 11.400 inkl. Ust.

Der Gemeinderat möge die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Raach und Schlagl beschließen.

Beschluss: einstimmig

Der Gemeinderat möge die Abschaltung der Straßenbeleuchtung zum Friedhof ab 22 Uhr beschließen.

Beschluss: einstimmig

8. Planung Breitbandoffensive

In enger Zusammenarbeit mit dem Amt der NÖ Landesregierung wurden für die Detailplanung 3 Firmen angeschrieben.

Es liegen folgende Angebote vor:

Firma Optisis: € 3.868,12 exkl. Ust.

Firma KEM: € 3.543,00 exkl. Ust.

Firma IKW: € 3.900,00 exkl. Ust.

Die Angebotsprüfung durch das Amt der NÖ Landesregierung ergab folgendes Ergebnis:

Billigstbieter ist die Firma K.E.M.

Die Vergabesumme beträgt € 3.543,00 exkl. Ust = € 4.251,60 inkl. Ust.

Der Gemeinderat möge beschließen, den Auftrag dem Billigstbieter, das ist die Firma K.E.M. zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

9. Einführung von amtlichen Nachrichten

Bürgermeister Dominik stellt zur Diskussion „amtliche Nachrichten“ einzuführen.

Die Bevölkerung soll damit ausführlich, sachlich und unpolitisch informiert werden. Die Parteiaussendungen werden damit abgesehen von Wahlwerbungen nicht mehr erforderlich.

Der Gemeinderat verständigt sich dahingehend, dass beide Fraktionen darüber nachdenken und Vorschläge einbringen, wie dieses gemeinsame Projekt funktionieren könnte.

Der Tagesordnungspunkt wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung nochmals behandelt.

Bürgermeister Dominik unterbricht die Sitzung um 20.45 Uhr und beruft die nicht öffentliche Sitzung ein. Bürgermeister Dominik verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal. Die Zuschauer verlassen ebenfalls den Sitzungssaal. Vizebürgermeister Johann Diewald übernimmt den Vorsitz.

Vizebürgermeister Diwald übergibt um 21.15 Uhr wieder den Vorsitz an Bürgermeister Dominik. Die öffentliche Sitzung wird fortgesetzt.

10. Junges Wohnen

10.1. Beschluss über die Darlehensvergabe für den Grundkauf

Gemäß Vorgabe des Amtes der NÖ Landesregierung wurden drei Bankinstitute, nämlich die Raiffeisenbank NÖ Süd Alpin, die Sparkasse Neunkirchen und die HYPO NÖ Landesbank AG angefragt. Für einen Darlehensbetrag von € 160.000 bei einer Laufzeit von 20 Jahren über eine Landes-Finanz-Sonderaktion.

Die Angebote wurden am 02.03.2015 während der Gemeindevorstandssitzung geöffnet. Die Angebotsprüfung ergab folgendes Ergebnis:

Hypo NÖ Landesbank

Variabel: 6-M-Euribor + 0,990 = Ende Februar 2015: 1,109 %
Fixverzinsung auf 10 Jahre, danach Neuvereinbarung: 1,723 %

Sparkasse Neunkirchen

Variabel: 12-M-Euribor + 0,900 = Ende Februar 2015: 1,150 %
Fixverzinsung auf 10 Jahre, danach Neuvereinbarung: 2,250 %

Raiffeisenbank NÖ Süd Alpin

Variabel: 6-M-Euribor + 1,125 = Ende Februar 2015: 1,235 %
Fixverzinsung auf 10 Jahre, danach Neuvereinbarung: 2,500 %

Der Gemeinderat möge die Vergabe des Finanzierungsdarlehens unter der Bedingung, dass das Land NÖ die Förderung schriftlich zugesichert hat, an den Billigstbieter, das ist die Hypo NÖ Landesbank mit einer Fixverzinsung über 10 Jahre und danach Neuverhandlung beschließen.

Beschluss: einstimmig

10.2. Beschluss über den Baurechtsvertrag mit der Wohnbaugesellschaft SÜDRAUM

Die Wohnbaugesellschaft SÜDRAUM hat einen Entwurf des Baurechtsvertrags in der Fassung vom 26.02.2015 vorgelegt. Für die Errichtung einer Wohnhausanlage Junges Wohnen auf dem Grundstück 164/1 KG Raach wird ein Bauzins von € 2.000 exkl. Ust. vereinbart. Der Bauzins ist wertgesichert. Die Vertragsdauer beträgt 60 Jahre. Nach Eröffnung einer neuen EZ wird der Baurechtsvertrag im Original zur Unterzeichnung vorgelegt.

Der Gemeinderat möge unter der Bedingung, dass das Land NÖ die Förderung schriftlich zugesichert hat, die Genehmigung und Zeichnung des

vorgelegten Vertrages der Wohnbaugesellschaft SÜDRAUM, entsprechend dem Entwurf der Fassung vom 26.02.2015, beschließen.

Beschluss: einstimmig

Das Protokoll wurde in der Sitzung am:

genehmigt

abgeändert

nicht genehmigt

(Bürgermeister)

(SchriftführerIn)

(Vizebürgermeister)

(GGR)

(GGR)

(GGR)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)